



THALIA

Amateurtheater von 1879 e.V. im Theater an der Marschnerstraße

Stück 4, Saison 2009/10



Walter Hoger . . .

Nach 60 Jahren Theater kannst du sicher viel erzählen.

Ja, hast du Zeit? In der Tat, es gibt sehr viel zu erzählen.

Welches war dein schönstes Theatererlebnis?

Als ich meine Frau Erika kennenlernte. Wir trafen uns auf der Bühne, und es hat gleich gefunkt. Wir heirateten an einem Sonnabend, und am Sonntag mussten wir zusammen auf die Bühne. Keiner der Kollegen wusste etwas davon. Noch berauscht von der Erdbeerbowle des Vorabends betraten wir das Theater als ein Kollege aufgeregt zu uns kam und sagte, im Programm wäre ein Fehler. Da stünde Erika Hoger. Nein, nein, sagte ich, das ist richtig. Sie ist meine Frau, seit gestern. Die Freude war natürlich groß. Meine Frau und ich haben viel gemeinsam Theater gemacht. Es war eine schöne wilde Zeit, an die ich gern zurückdenke.



Gibt es ein Lieblingsstück?

Nein, kein spezielles. Um vielleicht zwei zu nennen: "Halb auf dem Baum" von Peter Ustinov. Witzig, geistvoll, köstliche Dialoge, eine tolle Arbeit. "Wrack" von Wilfried Wrost. Ein ernstes, sehr intensives Stück. Und, und, und . . .

Du hast sicher vom jugendlichen Liebhaber bis zum komischen oder tragischen Alten alles gespielt?

Ja, die ganze Palette.

Gibt es da eine besondere Rolle?

Als junger Mann habe ich wahnsinnig gern einen Alten gespielt. Wenn ein alter Mann nicht zu besetzen war aus irgendwelchen Gründen, habe ich immer gesagt, das mache ich. Das war toll.

Und Regie?

Ja, auch Regie. Ein paarmal. Aber das gehörte nicht gerade zu meiner Lieblingsbeschäftigung. Das konnte meine Erika besser. Ich habe lieber gespielt.

. . . 60 Jahre Theater

Würdest du dich als “Rampensau” bezeichnen?

Da musst du andere vom Theater fragen. Für mich ist dieser Begriff eine Auszeichnung. Weil du deine Rollen überzeugend und mit ganzem Herzen gespielt hast.

Wenn du zurückblickst, würdest du was anders machen wollen?

Es gab Tops und Flops. Ich stehe zu allem, was ich gemacht habe. Theater bedeutet ja auch Verantwortung. Man schmeißt nicht einfach alles hin, nur weil eine Inszenierung nicht so läuft, wie man sich das vorstellt. Da muss man dann durch.

Hat sich das Theater im Laufe der Zeit verändert?

Aber sicher! Damals haben wir nur leichte Kost gespielt. Ganz allmählich kamen dann ernstere und anspruchsvollere Stücke dazu. Die nachfolgenden jungen Regisseure wagten sich an die alten und neuen Klassiker. Unser Publikum hat diese Entwicklung dankbar angenommen. Das beweist ja auch die zufriedenstellende Platzausnutzung. Eines vermisse ich etwas: das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Sind die Ansprüche heute andere?

Natürlich. Unser Publikum schluckt schon mal einen “Brocken”, wenn wir meinen, das Stück muss gespielt werden, Gott sei Dank. Besondere Freude hatte ich immer an der Gestaltung des Bühnenbildes; egal ob wie früher mehr realistisch oder wie heute oft minimalistisch. Die Gemeinschaft der Bühnenbauer bei Thalia ist bis heute legendär und hat mir immer viel gegeben.

Ist Theater Hobby oder Leidenschaft?

Das sind für mich nur Schlagwörter. Ein Hobby, welches auch immer, kann mit Leidenschaft betrieben werden. Wichtig ist das Gemeinschaftsgefühl. Gemeinsam etwas zu tun, zu gestalten, um mit dem Ergebnis andere Menschen zu erreichen. Positiv natürlich.

Lieber Walter, mit diesem Liederabend “Haltestelle Thalia” feierst du dein 60-jähriges Bühnenjubiläum. Wir Thalianer gratulieren ganz herzlich und wünschen uns von dir weiterhin noch die eine oder andere Rampensau.



Haltestelle Thalia

Ein Liederabend von Willi Kühl

Musik: Jens Ahrendtsen

Franziska Bauer

Lars Pietschmann

Krischan Schickler

Tanja Kuschel

Elke Meyer

Katharina Dostal

Heidi Sienknecht

Marion Noack

Walter Hoger

Brigitte Fischer

Nils Engelhardt

Hannelore Preigschat

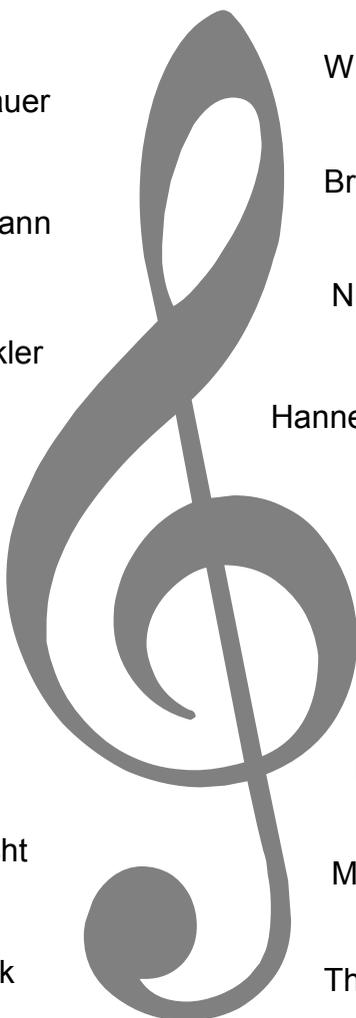
Inge Finger

Kurt Finger

Eckart Northoff

Michael Rumpf

Thomas Hein



Mitwirkende

Konzept und Regie	Willi Kühl
Assistenz	Ulf Brekenfelder
Kostüme, Requisiten	Monika Nissen
Choreographie	Britta Lewerenz
Inspizienz	Uwe Kautz
Soufflage	Jutta Kautz
Ton	Johannes Gondolatsch
Licht	Gerald Geib
Bühnenentwurf	Willi Kühl, Günter Haupt
Bühnenbau	Manfred Schacht und unser wunderbares Thaliateam
Programmheft	Thomas Hein

Wussten Sie schon . . . ?

 **Coffee**
im Foyer

Bereits eine Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung können sich Besucher des Theaters zu Kaffee und Kuchen, Bier, Sekt, Laugenbrezel usw. bei uns im Foyer treffen. Für die 20-minütige Pause sind auch Vorbestellungen möglich. Auf Ihren Besuch und das Verweilen nach den Aufführungen freuen sich Brigitte und Arnold Eichelberg.



Albert Schnell GmbH

Drucker seit 1911

▲ Druckerei ▲ Druckvorstufe ▲ Werbemittel

Neumann-Reichardt-Str. 27-33, Haus 8, III. Stock · 22041 Hamburg (Wandsbek)

Telefon 0 40 / 65 68 33 33 - Telefax 0 40 / 65 68 33 30

e-mail: AlbertSchnell@t-online.de

Partituren...

D7 G

1. Du weißt, ich küs-se heiß, du weißt, ich

G7

bren-ne gleich, du weißt, dass ich im-mer al-les, al-les er-reich! Ich bin ein

C7 G D7

Mann! Hey, hey, hey, ich bin ein Mann! Uh-hu-ah! Oh ja!

C7 G G

Denk da-ran: Ich bin ein Mann! 2. Wa-rum be-han-delst du mich wie ein

G7

gro-ßes Kind? Mei-ne Küs-se bren-nen hei-ßer als Wü-sten-wind! Ich bin ein

C7 G D7

Mann! Hey, hey, hey, ich bin ein Mann! Uh-hu-ah! Oh ja!

C7 1./2. G 3. G

Denk da-ran: Ich bin ein Mann! 3. Ich bin nicht Mann!

Die nächste Aufführung in diesem Theater:

The Hamburg Players present:

MURDER ON THE NILE

by Agatha Christie

directed by Lexi von Hoffmann and Valerie Doyle

Mi. 02.06.10 - Sa. 05.06.10 je 19:30 Uhr

Mi. 09.06.10 - Sa. 12.06.10 je 19:30 Uhr

Sa. 05.06.10 auch um 15:30 Uhr

Anfahrt, Karten, Sitzplan

So informieren Sie auch Ihre Freunde und Verwandten:

Anschrift

Theater an der Marschnerstraße
Marschnerstr. 46,
22081 Hamburg

U-Bahn

Mit der U3 ab Hbf. in 8 Min.
bis Station "Hamburger Straße",
dann 5 Minuten Fußweg.

Busse

S-Bus 37 bis Hamburger Straße
oder Bus 261 bis Glückstraße

Ihr Weg ins Theater



Sitzplan des Theaters

Eintrittspreise

Reihe	Karte	Abo
01-09	11€	36€
10-13	9€	28€
14-16	6€	20€

Die Abo-Preise gelten
für vier Aufführungen.

Einzelkartenbestellungen

unter dem Kartentelefon
040 / **61 16 96 26** oder im
Theater an der Marschnerstraße
040 / 29 26 65

Abo-Betreuung, Geschäftsstelle

Rita und Rainer Pietschmann
Maike-Harder-Weg 19
22399 Hamburg
Tel.: 040 / 602 32 83
vb.thalia@gmx.de

		Bühne																					
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 1							
		16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 2				
		17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 3			
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 4		
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 5	
11 €		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 6		
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 7	
		20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 8
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 9	
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 10		
9 €		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 11	
		20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 12
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 13		
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 14	
6 €		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 15		
		19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		Reihe 16	
Eingang links										Eingang rechts													

Vorschau 2010/2011

14.10. bis 17.10. 2010

Vorverkauf ab
26. August

Gretchen 89ff.

Ein gnadenlos-komisches Stück Theater von Lutz Hübner

Regie: Willi Kühl

20.01. bis 23.01.2011

Vorverkauf ab
25. November

Wind in den Pappeln

Schauspiel von Gérald Sibleyras

Regie: Michael Rumpf

24.03. bis 27.03.2011

Vorverkauf ab
27. Januar

Een kommodigen Avend

Niederdeutsches Lustspiel von Ingo Sax

Regie: Birgit Alsdorf

26.05. bis 29.05. 2011

Vorverkauf ab
31. März

Boeing Boeing

Komödie von Marc Camoletti

Regie: Lars Pietschmann

Mit einem Abonnement für 4 Stücke haben Sie gute Karten:



Sie sparen rund 20% des Preises,
Sie reservieren Ihren festen Platz,
also kein Anstehen an der Kasse.
Ihr Abo können Sie auch verleihen,
und es ist das ideale Geschenk!

Abo-Telefon: 040 - 602 32 83